

**Anlage 1****LAGEBERICHT  
für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015****1.  
Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf****1.1.  
Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes  
im Wirtschaftsjahr 2015**

Der Sportpark Leverkusen (SPL) hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten und sportlichen Freizeitangeboten, unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze, sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Die Sportstätten werden zu nicht kostendeckenden Preisen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zudem werden aus dem Budget des SPL Fördermittel an die Leverkusener Sportvereine, entsprechend den Sportförderrichtlinien der Stadt Leverkusen vom 01.01.2008, ausgeschüttet.

Dies bedingt einen Liquiditätszuschuss der Stadt Leverkusen zum Betrieb und zur Unterhaltung der Sport- und Freizeitanlagen und der sonstigen Aufgaben des SPL. Dieses Budget fließt dem SPL normalerweise durch direkten Zuschuss oder Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren zu und ist abhängig von den jeweiligen Ausschüttungen und Dividendenerträgen.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen die Ausschüttungen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG sowie die Ausschüttung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH, die Dividendenerträge aus den Aktien der RWE AG sowie die Ausschüttung der RW Holding AG samt Steuergutschriften bei. Wenn diese ausbleiben, kann der SPL keine eigenständige Abdeckung des operativen Bereiches erlangen. Eine Zuschussgewährung seitens des Kernhaushaltes i. H. v. 2,5 Mio. war die Folge.

**1.2.  
Das Jahresergebnis 2015**

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 6.708.493,12 € ab (Vorjahr: Jahresüberschuss von 2.247.012,00 €: Wenn dieses Ergebnis jedoch um den Forderungsverzicht der Stadt bereinigt wird, schließt das Vorjahr mit einem Fehlbetrag von 5.087.618,07 € ab).

Das Wirtschaftsjahr wurde maßgeblich durch 4 Tatbestände beeinflusst:

**A.**

Reduzierung der Gewinnausschüttung der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)

Die Gewinnausschüttung der EVL für das Jahr 2014, kassenwirksam 2015, ist auf Grund der Lage auf dem Energiemarkt im Vergleich zu den Vorjahren auf 2,5 Mio. € gesunken. Hieran wird sich nach derzeitigem Sachstand perspektivisch auch nichts mehr ändern.

**B.**

Ertragszuschuss durch die Kernverwaltung

Der SPL hat im Wirtschaftsjahr 2015 einen Ertragszuschuss in Höhe von 2,5 Mio. € von der Stadt zur Aufrechterhaltung der Liquidität erhalten.

**C.**

Bilanzielle Abwertung des Bestandes an RWE-Aktien

Aufgrund der gravierenden Änderungen auf dem Energiemarkt ist die Werthaltigkeit der Aktien nicht mehr gegeben. Deshalb wurden die RWE-Aktien im Bestand des SPL um ca. 6 Mio. € von ca. 12 Mio. € auf ca. 6 Mio. €, auf den Wert am 31.12.2015, abgewertet.

**D.**

Bilanzielle Anpassung des Beteiligungswertes an der RW-Holding AG

Gleichzeitig wurde auch der Wert der Beteiligung an der RW-Holding AG um ca. 1,1 Mio. € von ca. 1,8 Mio. € auf ca. 0,7 Mio. € reduziert und an den tatsächlichen Wert der Beteiligung angepasst.

Das daraus resultierende Ergebnis wird mit dem Kapitalbedarf, der im Wirtschaftsplan 2015 ausgewiesen ist (5.442.000,00 €) verglichen:

<b>Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen 2015</b>	
	<b>€</b>
Umsatzerlöse	2.985.220,82
sonstige betriebliche Erträge	975.082,17
neutrale Erträge (Zuschuss Kernhaushalt)	2.500.000,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.460.302,99</b>
Materialaufwand	2.710.966,57
Personalaufwand	3.679.543,89
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.101.123,06
<b>Summe betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)</b>	<b>8.491.633,52</b>
<b>Operatives Ergebnis [Summe Erträge - Summe Aufwand]</b>	<b>-2.031.330,53</b>
Bereinigtes Ergebnis [Summe Erträge – Summe Aufwand – neutr. Erträge (Zuschuss Kernhaushalt)]	-4.531.330,53
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	493.936,32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	361.915,62
Tilgung Kommunalkredit	590.744,18
Sonstige Steuern	7.596,96
<b>Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (bereinigt)</b>	<b>4.997.650,97</b>
<b>Kapitalbedarf Wirtschaftsplan Sportpark Leverkusen</b>	<b>5.442.000,00</b>

Der genehmigte Kapitalbedarf, der für das Wirtschaftsjahr im Wirtschaftsplan 2015 prognostiziert worden war, wurde um 444.349 € unterschritten.

### 1.3. Erträge des Wirtschaftsjahres 2015

Eine Übersicht über die Erträge liefert folgende Tabelle:

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>(T€)</b>	<b>(T€)</b>
<b>Umsatzerlöse</b>		
Bäderbetriebe	2.692	2.395
Smidt-Arena	211	263
Sport- und Turnhallen, Sportplätze	1	2
Eigene Veranstaltungen	81	78
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>2.985</b>	<b>2.738</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		
Mieten, Pachten	235	232
Erträge aus Sponsoring-Leistungen	291	294
Versicherungsentschädigungen	35	16
Erträge aus Warenverkauf	32	35
Erträge aus Weiterbelastung	144	60
Sonstige Erträge	238	459
neutrale Erträge (Zuschuss Stadt in 2015 / Forderungsverzicht in 2014)	2.500	7.335
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>3.475</b>	<b>8.431</b>
<b>Summe</b>	<b>6.460</b>	<b>11.169</b>

## 2. Geschäftsverlauf in den Betrieben

### 2.1. Freizeitbad „CaLevornia“

Das **Freizeitbad „CaLevornia“ (FZB)** ist nach wie vor eine besucherstarke Sport- und Freizeitanlage.

Sie bewegt sich in einem schwierigen Marktumfeld, wo stark subventionierte kommunale Freizeitbäder und Saunaanlagen mit gleichem Preisniveau und Angebot im regionalen Raum konkurrieren.

Die Umsätze der letzten 5 Wirtschaftsjahre im Überblick:

Umsatz Freizeitbad CaLevornia				
2015	2014	2013	2012	2011
€	€	€	€	€
1.917.694	1.659.907	1.788.080	2.102.010	1.968.485

#### **Ausblick**

*Auch in Zukunft muss in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden, um die Besucher aller Zielgruppen an das FZB zu binden. Gleichzeitig gilt es, die Gebäudesubstanz, die Technik und die funktionalen Räumlichkeiten gewissenhaft zu warten, zu pflegen und zu erneuern.*

### 2.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Das Hallenbad Wiembachtal mit der Freibadanlage ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer, für den Schul- und Vereinssport sowie als preisgünstige Freizeitanlage im Sommer für die Stadt Leverkusen.

Die Besucherzahlen im öffentlichen Bereich des **Hallenbad Wiembachtal** sind gegenüber zum Vorjahreszeitraum fast gleich geblieben (2015: 46.201 / 2014: 47.158).

Mit gezielten Kursangeboten von „Aqua-Vital©“ im Bereich Fitness und Rehabilitation soll das Angebot attraktiviert werden, insbesondere für Zielgruppen, die bisher nicht zum Stammpublikum für das Sportbad gehörten.

Der Freibadbetrieb des Bades wurde durch das Sommerwetter in der Freibadsaison beeinflusst. Eine Steigerung der Saisonumsätze gegenüber dem Vorjahr konnte durch die besseren Witterungsbedingungen erzielt werden (2015: 116.376 € / 2014: 78.509 €).

Zur Attraktivierung der Freibadsaison wurden Veranstaltungsprogramme angeboten.

### **Ausblick**

*Das Hallen- und Freibad wird weiter als zentrales „Sportbad“ in Leverkusen vermarktet.*

## **2.3.**

### **Hallenbad Bergisch Neukirchen**

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. Es findet dort auch eine Vielzahl von Kursen der Schwimmschule des SPL, insbesondere am Wochenende, statt.

Das Angebot und der Umsatz haben sich gegenüber den vergangenen Wirtschaftsjahren nicht wesentlich verändert.

Aus baulicher und technischer Sicht befindet sich das Hallenbad Bergisch Neukirchen, nach umfangreichen Sanierungen in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren, in einem guten Zustand und durch die Investition in moderne Techniken konnte die Wirtschaftlichkeit der Anlage erhöht werden.

### **Ausblick**

*Das Hallenbad Bergisch Neukirchen ist für die Versorgung von Schulen und Vereinen weiterhin unbedingt erforderlich. Es befindet sich nach erheblichen Investitionen in die Technik und in die Gebäudesubstanz in einem guten Zustand.*

*Die Sanierung der Wasseraufbereitung des Nichtschwimmerbeckens und eine Umgestaltung des Dusch- und Umkleidebereiches sind mittelfristig erforderlich.*

## **2.4.**

### **Schwimmhalle im MediLev**

Die **Schwimmhalle im MediLev** steht Schulen, Förderschulen, integrativen Tageseinrichtungen, Sondergruppen und Vereinen zur Verfügung sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital©“ des SPL.

**Ausblick**

Beim Betrieb der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben.

**Gewinn- und Verlustrechnung  
Bäderbetriebe**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Besucher</b>	<b>595.968</b>	<b>560.805</b>
Umsatzerlöse	2.692.208	2.394.675
Sonstige betriebliche Erträge	313.570	441.492
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>3.005.778</b>	<b>2.836.167</b>
Summe Materialaufwand	1.994.048	1.935.738
Personalaufwand	2.380.608	2.389.643
Abschreibungen	683.382	658.485
Sonstige betriebliche Aufwendungen	620.764	494.213
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>5.678.802</b>	<b>5.478.080</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	125.860	89.501
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	306.652	332.076
Sonstige Steuern	4.746	6.307
<b>Jahresverlust</b>	<b>2.858.562</b>	<b>2.890.796</b>
<b>Zuschuss pro Besucher</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Freizeitbad „CaLevornia“	4,69	4,87
Hallenbäder/Freibad Wiembachtal	4,80	5,54

## 2.5. Ehemalige Eissporthalle, jetzt „Soccer-CenTor“

Die Anlage befindet sich weiterhin im Vermögen des SPL.

### **Ausblick**

*Es bestehen keine erkennbaren Risiken für die weiteren Wirtschaftsjahre infolge eines langfristigen Vertragsverhältnisses. Die Abschreibungen liegen über dem Jahresverlust.*

### **Gewinn- und Verlustrechnung Ehemalige Eissporthalle (jetzt „Soccer-CenTor“)**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	79.228	77.963
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>79.228</b>	<b>77.963</b>
Materialaufwand (*)	26.009	48.246
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	62.431	62.431
Sonstige betriebliche Aufwendungen (*)	3.743	5.860
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>92.183</b>	<b>116.537</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.952	9.552
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.473	2.678
Sonstige Steuern (*)	1.663	1.658
<b>Jahresverlust</b>	<b>7.539</b>	<b>33.357</b>
* Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt		

## 2.6. Smidt-Arena

Die **Smidt-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Sportarena wird die Smidt-Arena vom SPL weiterhin für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Der mit der Smidt-Wohncenter GmbH bestehende Vertrag zum Namenssponsoring der „Smidt-Arena“ läuft bis 2018 und ist durch die Firma Ostermann zum 01.01.2016 übernommen worden.

### Ausblick

*Die gesetzlichen Betreiber- und Veranstalterverpflichtungen für Event- und Veranstaltungshallen haben sich verändert. Dies hat zur Folge, dass die rechtlichen Vorgaben, vor allem im personalträchtigen Bereich Sicherheit, enorm angehoben wurden, auf die reagiert werden musste.*

*Bei entsprechender Ertragslage des Betriebes plant der SPL neben der Substanzerhaltung die Smidt-Arena auch energetisch zu optimieren.*

### Gewinn- und Verlustrechnung Smidt-Arena

	2015	2014
		€
Umsatzerlöse	210.530	263.491
Sonstige betriebliche Erträge	234.661	321.811
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>445.191</b>	<b>585.302</b>
Materialaufwand	278.874	409.723
Personalaufwand	73.222	71.339
Abschreibungen	192.616	198.301
Sonstige betriebliche Aufwendungen	123.641	160.233
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>668.352</b>	<b>839.596</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	74.744	72.082
Sonstige Steuern	0	0
<b>Jahresverlust</b>	<b>148.417</b>	<b>182.212</b>

**2.7.****Sport- und Turnhallen**

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren deutlich verbessert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

**Sporthalle Bergisch Neukirchen**

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen insgesamt guten Zustand. Kostenintensive Sanierungen liegen in den nächsten Jahren nicht an.

Der erhöhte Materialaufwand und sonstiger Aufwand bei der Sporthalle Bergisch Neukirchen ist durch eine Nutzung als Notunterkunft für Flüchtlinge entstanden. Ihm gegenüber stehen entsprechende Einnahmen aus der Kernverwaltung.

**Ausblick**

Im Geschäftsbereich werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen mehr ergeben.

## Gewinn- und Verlustrechnung Sport- und Turnhallen

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Umsatzerlöse	1.227	1.732
Sonstige betriebliche Erträge	92.960	3.010
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>94.188</b>	<b>4.741</b>
Materialaufwand	123.666	43.411
Personalaufwand	38.449	34.673
Abschreibungen	39.989	39.989
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.065	3.833
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>234.169</b>	<b>121.906</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.141	1.141
<b>Jahresverlust</b>	<b>138.840</b>	<b>116.024</b>

## 2.8. Sportplatzanlagen

Alle 12 Sportplatzanlagen sind an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine / den SportBund Leverkusen e. V. mit nachhaltigem Erfolg verpachtet worden. Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Der SPL hat in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren 6 komplette Erneuerungen / Sanierungen von Sportflächen durchgeführt. Diese Leverkusener Sportplatzanlagen befinden sich nun in einem guten Zustand.

Sowohl die gutachterliche Überprüfung durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young GmbH als auch die gutachterliche Bewertung der Sportplatzanlagen im Rahmen des Weißbuch IV zeigen auf, dass auf Grund der Auslastung und des Zustandes zwei Sportplatzanlagen zur Disposition stehen.

### **Ausblick**

*Zusammen mit der Sportpolitik, dem SportBund Leverkusen e.V. und den Vereinen soll nach der gutachterlichen Prüfung der noch nicht sanierten Sportplatzanlagen ein verbindliches Handlungs- und Finanzierungskonzept für die Jahre 2016 ff entwickelt werden.*

*Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskonzept für die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen verabschiedet worden. Das Finanzierungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung vor.*

*Die Nutzungsvereinbarungen für die Sportplatzanlagen zwischen dem SPL und den Vereinen sind in Form einer Änderungsvereinbarung um das vereinbarte Finanzierungsmodell erweitert worden.*

*Auch weitere Grundsanierungen von Anlagen, die noch nicht über einen Kunstrasen verfügen, können nicht ohne erhebliche finanzielle Eigenbeteiligung der Vereine realisiert werden.*

## Gewinn- und Verlustrechnung Sportplatzanlagen

	2015	2014
	€	€
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	66.066	112.664
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>66.066</b>	<b>112.664</b>
Materialaufwand	230.431	206.854
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	374.730	377.983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	340.844	338.743
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>946.005</b>	<b>923.580</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	273.313	272.930
Sonstige Steuern	1.126	1.122
<b>Jahresverlust</b>	<b>607.753</b>	<b>539.108</b>

### 2.9. Marketing/Veranstaltungen

In dem Geschäftsbereich **Marketing/Veranstaltungen** werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Der SPL hat den **EVL-HalbMarathon** mit Start und Ziel in Opladen im Juni 2015 wiederum mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Veranstaltung „**LevRad**“ mit dem Focus auf den Radsport in allen seinen Facetten, wurde am 01.05.2015 mit Erfolg zum 4. Mal an der Smidt-Arena ausgetragen.

Anfang September fand im Freibad Wiembachtal zum zweiten Mal die Ausdauer-schwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ erfolgreich statt.

Zum Ende der Freibadsaison fand erstmalig die LevDog, ein Hundeschwimmevent, statt.

Als weitere Veranstaltung folgte auch im September des Jahres das „**Smidt-Seifenkisten-Rennen**“ in Edelrath.

#### Ausblick

*Die Veranstaltungen des SPL können auch weiterhin mit einem insgesamt positiven wirtschaftlichen Ergebnis durchgeführt werden und sind für die Partnerunternehmen des SPL sehr bedeutsam für ihr Sponsoring-Engagement im Sportpark Leverkusen.*

### Gewinn- und Verlustrechnung Marketing/ Veranstaltungen

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Umsatzerlöse	81.255	78.365
Sonstige betriebliche Erträge	162.902	123.506
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>244.157</b>	<b>201.870</b>
Materialaufwand	25.616	24.468
Personalaufwand	65.999	68.930
Abschreibungen	2.718	3.093
Sonstige betriebliche Aufwendungen	206.885	175.401
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>301.218</b>	<b>271.892</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.116	1.807
Sonstige Steuern		
<b>Jahresverlust</b>	<b>54.944</b>	<b>68.215</b>

### **3. Anlagen**

#### **3.1. Im Wirtschaftsjahr betriebene Anlagen**

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden folgende Anlagen betrieben:

##### **Bäder**

Freizeitbad „CaLevornia“ mit „Park-Sauna“

Hallen- und Freibad Wiembachtal

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Schwimmhalle am Klinikum

##### **Smidt-Arena**

##### **Soccer-CenTor (ehemalige Eissporthalle)**

(seit 01.07.2007 verpachtet)

##### **Sportplatzanlagen**

Sportplatz Hitdorf

Sportplatz Quettingen, Am Weidenbusch

Sportplatz Lützenkirchen, Am Sportplatz

Sportplatz „Im Bühl“

Sportplatz Bergisch Neukirchen, Wuppertalstraße

Sportplatz Tannenbergsstraße

Sportplatz Höfer Weg

Heinrich-Lützenkirchen-Sportplatzanlage

Sportplatz Deichtorstraße

Sportplatz Birkenberg, Am Birkenberg

Sportplatz Schlebuschrath

Sportplatz Am Stadtpark

##### **Sport- und Turnhallen**

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Turnhalle Dhünnstraße (seit 01.08.2007 verpachtet)

### 3.2. Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau betreffen folgende Investitionsprojekte:

Projekt	Stand 31.12.2015 (€)
Keine	0

### 3.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen sind im Wesentlichen von der Höhe der Gewinnausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG beeinflusst. Die Entwicklung der Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsjahr	(€)	Bemerkungen
2008	8.642.570,84	
2009	6.060.486,78	Teilweiser Ausfall der Ausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG
2010	8.362.595,61	
2011	7.386.829,50	
2012	6.288.389,50	
2013	5.317.102,50	
2014	660.810,00	Ausfall der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG
2015	3.323.718,50	Reduzierung der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG und Reduzierung Dividende bei den im SPL-Besitz befindlichen Aktien der RWE AG

#### 4. Vermögensentwicklung - Eigenkapital - Rückstellungen

##### 4.1. Die Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten

Wirtschaftsjahr	Sachanlagen	Finanzanlagen	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Leverkusen
	(€)	(€)	(€)
2009	31.905.773	25.099.993	7.434.384
2010	35.587.671	25.099.993	8.460.158
2011	34.148.014	25.099.993	17.809.168 (*)
2012	33.347.935	25.099.993	16.270.629 (*)
2013	31.692.764	25.099.993	16.377.684 (*)
2014	30.706.160	25.099.993	13.275.058 (*)
2015	29.607.635	18.177.355	12.219.316(*)

(\*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des SPL werden nun zentral bei der Stadt geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

##### 4.2 Entwicklung des Eigenkapitals

Das **Eigenkapital** beträgt zum 31.12.2015: **31.054.090,23 €**  
(Vorjahr: **37.762.583,35 €**)

Das Eigenkapital hat sich folgendermaßen entwickelt:

	Stammkapital (€)	Rücklagen (€)	Verlustvortrag (€)
<b>Stand 01.01.2015</b>	<b>10.225.837,62</b>	<b>28.357.468,86</b>	<b>820.723,13</b>
Zuführung zur Verlustabdeckung			
Zuführung allgemeine Rücklage			
Ausschüttung			
Jahresverlust			6.708.493,12
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>10.225.837,62</b>	<b>28.357.468,86</b>	<b>7.529.216,25</b>

### 4.3. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betragen zum 31.12.2015: 0 € (Vorjahr 226.545,00 €), die sonstigen Rückstellungen betragen 913.654,00 € (Vorjahr 935.782,00 €).

Die **sonstigen Rückstellungen** entwickelten sich folgendermaßen:

sonstige Rückstellungen 2015					
	01.01.2015	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2015
Jahresabschluss	27.100,00	27.100,00		27.900,00	27.900,00
Urlaub	186.500,00	185.425,70		196.725,70	197.800,00
Überstunden / Gleitzeitüberhänge	54.800,00	54.800,00		62.400,00	62.400,00
Leistungsorientierte Bezahlung	59.100,00	59.100,00		60.400,00	60.400,00
Altersteilzeit	552.070,00	126.366,00			425.704,00
Sozialabgaben	0,00			85.900,00	85.900,00
Ausstehende Rechnungen	35.712,00	17.362,00		16.000,00	34.350,00
Unterl. Instandh.	0,00				0,00
Archivierung	20.500,00		1.300,00		19.200,00
	935.782,00	470.153,70	1.300,00	449.325,70	913.654,00

### 5. Zukünftige Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung

Der **Risikobericht SPL** soll einen tabellarischen Überblick über die Risikobewertungen zum Geschäftsfeld/Wettbewerbsumfeld, zum Anlagevermögen, zum Leistungsangebot, zu den Erlösrisiken und zum Aufwandsbereich des Betriebes für das Wirtschaftsjahr 2015 geben.

Die Investitionen des SPL in Gebäude, Technik und Ausstattung sowie in die Sportplatzanlagen haben weiterhin erheblich zur **Minimierung der Betriebsrisiken** beigetragen.

Der Sportpark Leverkusen ist dauerhaft auf entsprechende Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren angewiesen, insbesondere auf die Ausschüttungen der EVL. Da sich die Ergebnisse der EVL aufgrund von Veränderungen im Energiemarkt verschlechtert haben, hat das unmittelbaren Einfluss auf das Ergebnis des Sportpark Leverkusen. Dies führt dazu, dass der SPL auf Zuschüsse des Kernhaushaltes angewiesen ist.

Zwischen dem Betrieb gewerblicher Art Bäder (BGA Bäder) des Sportpark Leverkusen und der Beteiligung an EVL besteht ein steuerlicher Querverbund mit der Wirkung, dass eine Verrechnung der Einkünfte aus der Beteiligung an der EVL mit dem sonstigen (immer negativen) Ergebnis des BGA Bäder vorgenommen werden kann.

Eine verbindliche Auskunft des Finanzamts Leverkusen vom 20. Oktober 2003 zu dieser steuerlich wirksamen Verflechtung hat zurzeit Bestand.

Bei Widerruf der verbindlichen Auskunft mit Wirkung für die Zukunft könnten die Einkünfte **aus der Beteiligung an der EVL in voller Höhe der Körperschaftsteuer** unterliegen und nicht mehr mit den Verlusten des BGA Bäder verrechnet werden.

<b>Risikobericht SPL</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsan- gebot</b>	<b>Erlörisiken</b>	<b>Aufwands- bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Bäder</b>						
Freizeitbad CaLevornia	Hoch Starke Abhängig- keit von Marktten- denzen.	Mittel Gebäudeunterhal- tungskosten wie geplant.	Gering Leistungen wer- den weiterhin nachfrageorien- tiert angeboten.	Mittel Abhängigkeit von gesamtwirt- schaftlicher Entwicklung und dem Sommer- wetter.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingeplant.	
Hallen- und Freibad Wiem- bachtal	Gering Schul- und Vereinschwimmen und öffentliches Schwimmen ohne zeitliche Über- schneidungen.	Gering Gesamtanlage komplett neu oder grundsaniert.	Gering Zeitgemäßes Sport- schwimmange- bot für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine.	Gering/Mittel Kalkulierbare Einnahmen im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich. Starke Abhän- gigkeit vom Sommerwetter im Freibadbe- reich.	Mittel Modernste technische Anlagen reduzieren den Energie- kostenanteil erheblich.	
Hallenbad Bergisch Neukirchen	Gering Fast ausschließlich Schul- und Vereinsangebote.	Gering Grundsaniierung durchgeführt.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingeplant.	
Schwimmhalle am Klinikum	Gering Ausschließlich Schul- und Vereinsangebote sowie Kurse von Aqua-Vital.	Gering Bad ist angemietet.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerungen sind einge- plant.	

<b>Risikobericht</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlörisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Freibad „Auermühle“</b>						Der Freibadbetrieb wurde zwischenzeitlich aufgegeben. Das Gelände wird derzeit als Flüchtlingsunterkunft des Landes genutzt und soll perspektivisch vermarktet werden.
<b>Eissporthalle</b>	Die ehemalige Eissporthalle wurde nach der Eislaufsaison 2006/2007 am 05.04.2007 geschlossen und ab 01.07.2007 zum Betrieb einer Fußballhalle mit Restauration (jetzt „Soccer-CenTor“) verpachtet.					
<b>Smidt-Arena</b>	Mittel Abhängigkeit von Markttendenzen im Veranstaltungsbe- reich.	Mittel Normaler Sanie- rungs- und Mo- dernisierungs- bedarf.  Mittelfristig muss in die bauliche- und energetische Ertüchtigung der Halle investiert werden.	Mittel Breites Portfolio von Veranstal- tungstypen ge- währleistet eine ausreichende Auslastung der Anlage.	Mittel Durch neue sportliche und nichtsportliche Veranstaltungs- konzepte des SPL konnte der Bekanntheits- grad der Halle deutschlandweit gesteigert wer- den.	Mittel Normaler Instand- haltungs- und Mo- dernisierungsauf- wand.	Die gesetzlichen Betrei- ber- und Veranstalter- verpflichtungen haben sich erhöht.  Eine effektivere Ver- marktung der Halle ist auf Grund der kurzfristi- gen Spielbekanntgaben im Bereich der Fußball- Bundesliga problema- tisch.

<b>Risikobericht</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlösrisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Sport- und Turnhallen</b>	Gering Überwiegend Schul- und Ver- einssport.	Gering Sanierungen in der Sporthalle Bergisch Neukir- chen werden nach Vorgabe des Weissbuch III der Leverkusener Sportstätten durchgeführt.	Gering Angebot für Nut- zerguppen an- gemessen.	Gering Erträge gemäß Entgelteord- nung.	Mittel Für die Bewirt- schaftung der Turnhalle Dhünn- straße wird kein Zuschuss des SPL gewährt. Energiekosten- steigerung ist ein- geplant.	Die Turnhalle Dhünn- straße wurde ab 01.08.2007 langfristig an die Tanzsportgemein- schaft Leverkusen ver- pachtet.

<b>Risikobericht</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2015</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlösrisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Sportplatzanlagen</b>	Gering Nutzungsverein- barungen mit Sportvereinen / SB.	Gering Neuanlage/Sanie- rung der Sport- platzanlagen Hit- dorf, Bergisch Neu- kirchen, Im Bühl, Höfer Weg, Tan- nenbergstraße und Lützenkirchen sind erfolgt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen an- gemessen.	Gering Keine Umsatz- erlöse.	Gering Die Kosten für sämtliche Unter- haltungs- und Instandsetzungs- maßnahmen bei den Sportplatzan- lagen Birkenberg, Schlebuschrath und Am Stadtpark tragen seit 01.07.2007 bzw. 01.01.2008 die Pächter.	Grundsanierungen in diesem Geschäftsbe- reich, der noch nicht über einen Kunstrasen verfü- genden Sportplatzanla- gen, werden perspekti- visch anstehen.  Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskon- zept für die absehbare Erneuerung von Kunstra- senflächen verabschiedet worden. Das Finanzia- rungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstra- senerneuerung vor.

**6.  
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres waren nicht zu verzeichnen.

Leverkusen, den 10.05.2016

gez. Georg Boßhammer  
Betriebsleiter